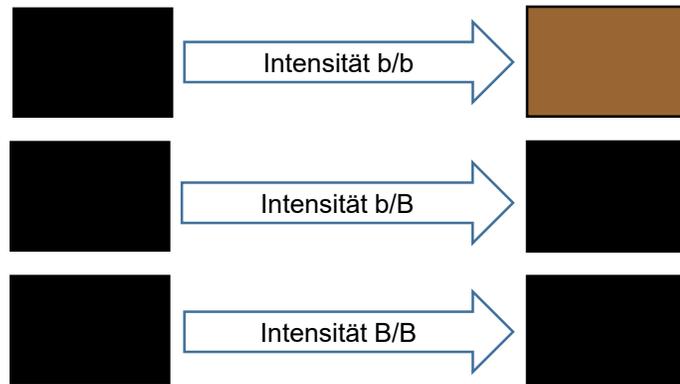


# Einfluss des B-Lokus auf den E-Lokus

Wie bereits auf Folie 4 erwähnt, regelt der B-Lokus die Intensität der Grundfarbe in den Bereichen eines Hundes, in denen schwarzes Pigment vorhanden ist. Das heißt er beeinflusst die schwarzen Fellhaare und die schwarzen Hautareale.

Ein Hund mit der Erbinformation e/e kann kein schwarzes oder braunes Pigment im Haar produzieren, die Fellfarbe wird daher nur durch rotes Pigment (Phäomelanin) bestimmt. Dies wirkt sich allerdings nur auf die Haare aus, **nicht auf die Haut**, daher sind auch beim e/e Hund die Nase, Mund- und Augenwinkel und Pfotenballen schwarz. Auf diese Bereiche kann sich der B-Lokus dann ausprägen.



Hat ein e/e Hund auf dem B-Lokus die Erbinformation b/b, dann werden alle schwarzen Anteile wie Augenränder, Nase und Mundwinkel braun.